

# PRESSE-INFO

ROLAND ProzessFinanz informiert

## ROLAND ProzessFinanz und VKI starten VW-Sammelklagen in Österreich

- Österreichisches Ministerium beauftragt Sammelklagen des VKI
- Bis zu 15.000 Teilnehmer erwartet
- 83 Millionen Euro möglicher Schadensersatz für Käufer der Marken VW, Audi, Seat, Skoda

Köln, 19. April 2018 - Die Kölner ROLAND ProzessFinanz AG startet gemeinsam mit der österreichischen Verbraucherschutzorganisation VKI (Verein für Konsumenteninformation) an 16 Gerichten Sammelklagen gegen VW. Grund sind die Wertminderung und mögliche Schäden manipulierter Dieselfahrzeuge. „Wir gehen davon aus, dass Volkswagen die Kunden mit mindestens 20 Prozent des Kaufpreises ihrer Fahrzeuge entschädigen muss“, erklärt Dr. Arndt Eversberg, Vorstand des deutschen Prozessfinanzierers. VKI und ROLAND ProzessFinanz rechnen mit bis zu 15.000 Klägern und beziffern den möglichen Schaden auf bis zu 83 Millionen Euro. Das Sozialministerium und die Bundesarbeitskammer in Österreich haben den VKI mit den Sammelklagen beauftragt.

### Schadenersatzanspruch realisieren

„Es kann nicht sein, dass vorsätzliche Manipulationen in diesem Ausmaß ohne Folgen bleiben und österreichische Konsumenten auf ihrem Schaden sitzen bleiben. Der VKI wird daher mit allen Kräften gegen VW vorgehen. Mit ROLAND ProzessFinanz und den Auftraggebern Sozialministerium und Bundesarbeitskammer haben wir dafür starke Partner“, sagt Thomas Hirmke, Leiter des Bereichs Recht im VKI. „Für VW-Kunden und sogar für den VKI ist Volkswagen ein sehr mächtiger Gegner“, erklärt Arndt Eversberg, Vorstand der ROLAND ProzessFinanz: „Durch unsere Unterstützung wahren die österreichischen VW-Käufer die

Chance, einen Schadenersatzanspruch zu realisieren, ohne dabei selbst ins Risiko zu gehen.“

In Deutschland gibt es eine solche Möglichkeit der Sammelklage bisher nicht, so Eversberg. Auch die von der GroKo geplante Musterfeststellungsklage schützt geprellte Kunden nicht vor dem finanziellen Risiko eines Prozesses.

VKI und ROLAND ProzessFinanz arbeiteten bereits bei Sammelklagen zusammen, die der VKI im Auftrag des Sozialministeriums gegen die Bank Hypo Steiermark und die Österreichtochter des Hamburger Emissionshauses MPC im Fall eines geschlossenen Immobilienfonds führte.

Der VKI ist die führende Verbraucherorganisation Österreichs und wird von der gesetzlichen Vertretung der Arbeitnehmer in Österreich (Bundesarbeitskammer) getragen und vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz in Wien mit finanziert.

### **Über die ROLAND ProzessFinanz AG**

Die ROLAND ProzessFinanz AG ist einer der wichtigsten Prozessfinanzierer in Europa. Das Unternehmen finanziert Klägern die gerichtliche Durchsetzung ihrer berechtigten Ansprüche auf reiner Erfolgsbasis. Aktuell unterstützt ROLAND ProzessFinanz u.a. zahlreiche Einzel- und Sammelklagen im Kapitalmarktrecht, Erb- und Medizinrecht, Insolvenzrecht sowie in Kartellfällen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

[www.roland-prozessfinanz.de](http://www.roland-prozessfinanz.de)